

Checkliste: Wie betreibe ich eine sichere Webseite?

Heutzutage kommt kaum ein Unternehmen mehr ohne eine Internetpräsenz aus. Insbesondere wenn Webseiten mehr als Visitenkarten im Netz sind, und sensible Daten übertragen und verwaltet werden, bedarf es einer besonderen Beachtung von Sicherheitsaspekten.

- **Finden Sie den passenden Anbieter**
 - Besonders, wenn Sie keine eigene IT-Abteilung haben, ist es ratsam, Ihre Webseiten an einen professionellen Anbieter auszulagern
 - Sofern schützenswerte oder interne Daten auf der Website hinterlegt werden, sollten Sie einen Anbieter mit Erfahrungen im Bereich IT-Sicherheit wählen
 - Informieren Sie sich über die Art der Dokumentation und Versionsverwaltung, die der Anbieter einsetzt. Dies ist die Basis zur Absicherung Ihres Systems [1]

- **Beugen Sie innerbetrieblichen Sicherheitsrisiken vor**
 - Sensibilisieren und schulen Sie Ihre Mitarbeiter speziell für IT- und Informationssicherheit im Umgang mit Webseiten, sofern diese selbständig Inhalte einpflegen oder modifizieren
 - Vergeben Sie Benutzerrechte für die Website mit Bedacht. Behalten Sie Administratorrechte Mitarbeitern mit Systemverantwortung vor
 - Legen Sie unternehmensweite Richtlinien zum Beispiel für Passwörter fest [1]
 - Setzen Sie sich mit den gesetzlichen Bestimmungen für Inhalte auseinander [2]

- **Sichern und prüfen Sie die technische Betreuung**
 - Verschlüsseln Sie Datensicherungen und prüfen Sie diese auf Brauchbarkeit
 - Halten Sie vertraglich fest, dass Sicherheitsupdates für Web-Dienste und Module zeitnah eingespielt werden
 - Sorgen Sie für sichere Datenübertragung und -speicherung mittels geeigneter Verschlüsselung, wenn sensible Daten auf der Website eingegeben werden
 - Lassen Sie die Sicherheit Ihrer Webseiten regelmäßig durch einen unabhängigen Anbieter prüfen, sofern dort sensible Kundendaten gespeichert sind [1]

- **Erhalten Sie Tipps für die technische Betreuung eines eigenen Webservers**
 - Die professionelle Verwaltung der Systeme erfordert Detailwissen und Zeit. Mehr Informationen im IT-Sicherheitstipp „Webseiten sicher betreuen“ [1]

Weiterführende Informationen zu diesem Thema:

<http://www.kmu-sicherheit.de>

<http://www.ec-net.de>

[1] <http://ratgeber.it-sicherheit.de>

[2] <https://www.bsi-fuer-buerger.de/>

<http://www.sicher-im-netz.de>

Autoren

B. Sc. Deborah Busch, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Dipl.-Inform.(FH) Sebastian Spooren, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann, FH Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit

Das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr

Seit 1998 berät und begleitet das Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr, in 27 über das Bundesgebiet verteilten regionalen Kompetenzzentren und einem Branchenkompetenzzentrum für den Handel, Mittelstand und Handwerk bei der Einführung von E-Business Lösungen. In dieser Zeit hat sich das Netzwerk mit über 30.000 Veranstaltungen und Einzelberatungen mit über 300.000 Teilnehmern als unabhängiger und unparteilicher Lotse für das Themengebiet „E-Business in Mittelstand und Handwerk“ etabliert. Das Netzwerk stellt auch Informationen in Form von Handlungsanleitungen, Studien und Leitfäden zur Verfügung, die auf dem zentralen Auftritt www.ec-net.de heruntergeladen werden können. Die Arbeit des Netzwerks wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk

Die Checkliste IT-Sicherheit wurde im Rahmen des Verbundprojekts „Sichere E-Geschäftsprozesse in KMU und Handwerk“ des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) erstellt. Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unterstützt und soll helfen, in kleinen und mittleren Unternehmen mit verträglichem Aufwand die Sicherheitskultur zu verbessern. Hier werden insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk zu wichtigen Aspekten der Informationssicherheit sensibilisiert und praxisnah informiert. Alle Details finden Sie unter: <http://www.kmu-sicherheit.de>

Fachhochschule Gelsenkirchen, Institut für Internet-Sicherheit - if(is)

Das Institut für Internet-Sicherheit ist eine fachbereichsübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule Gelsenkirchen. Es forscht und entwickelt auf Basis innovativer Konzepte im Bereich der Internet-Sicherheit. 2005 gegründet, hat es sich unter der Leitung von Prof. Dr. (TU NN) Norbert Pohlmann und in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaft innerhalb kurzer Zeit einen Ruf als eine der führenden deutschen Forschungsinstitutionen der IT-Sicherheit gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter: www.internet-sicherheit.de